

An die Vorsitzende
des Stadtentwicklungsausschusses
Frau Birgit Gordes

Herrn Oberbürgermeister
Jürgen Roters

Eingang beim Amt des Oberbürgermeisters: 24.11.2014

AN/1652/2014

Anfrage gem. § 4 der Geschäftsordnung des Rates

Gremium	Datum der Sitzung
Stadtentwicklungsausschuss	27.11.2014

Umnutzung des Klarissenklosters

Sehr geehrte Frau Vorsitzende,
sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,

wir begrüßen sehr, dass die katholische Kirche das Klarissenkloster für ein integratives Wohnprojekt umnutzen möchte. Menschen mit oder ohne Fluchterfahrung könnten hier gemeinsam einen neuen Wohnort finden. Zudem begrüßen wir sehr, dass das Erzbistum Abstand von einem Abriss des Klarissenklosters genommen hat und alternative Ideen weiterverfolgen möchte.

Wir bitten die Verwaltung um Beantwortung folgender Fragen:

- 1) Wie wird von Seiten der Verwaltung die denkmalgeschützte Bausubstanz bewertet und welche Möglichkeiten der Umnutzung gibt es aus? Wie wurde die Anregung des Stadtkonservators, einen Planungsworkshop zu machen, von Seiten des Vorhabenträgers aufgenommen?
- 2) Welche Voraussetzungen müssen geschaffen werden, um Flüchtlingen das Vorderhaus frühzeitig zur Verfügung zu stellen?

- 3) Wie bewertet die Verwaltung den Baumbestand in dem angrenzenden Klostergarten anhand der Kriterien der Baumschutzsatzung? Gibt es Baumdenkmäler und wenn ja, wo und wie viele?
- 4) Gibt es Überlegungen, auch das Gotteshaus der Klosteranlage in das Konzept mit einzubeziehen? Wenn ja, welche?

Mit freundlichen Grüßen

Jörg Frank
Grüne- Fraktionsgeschäftsführer